

## Ganzheitliche Dermatologie (und die Schönheit ?)

Alle wollen alt werden, aber keiner will es sein ... warum ist das so? Weil wir uns so sehr an den Gedanken von alt gleich gebrechlich gewöhnt haben ?

Dabei kann altern, wenn man es richtig angeht, so schön sein, so entspannt, so ausgewogen, so in Balance.

Für eben diese Balance muss Alles mit Allem in unmittelbare Verbindung gebracht werden. Balance bedeutet so viel wie Ausgewogenheit, im Lot sein. Im Lot sind wir immer dann, wenn unsere Regulation funktioniert. Regulation ist das wichtigste Stichwort an sich. Es handelt sich um einen interdisziplinären Ansatz, der versucht die Selbstregulationsmechanismen und natürliche Funktionen zu stärken.

Vgl.: <https://www.gesundheit.de/lexika/medizin-lexikon/regulationsmedizin>

**"Regulationsmedizin:** *interdisziplinäres Fachgebiet der Heilkunde, das auf Prinzipien der Autoregulationsmechanismen, der Kybernetik und der Ganzheitsmedizin aufbaut. Die R. wird verstanden als Synthese von Methoden der Naturheilverfahren u. Komplementärmedizin, aber auch der naturwissenschaftlich orientierten Medizin. Sie wirkt vorwiegend funktionell steuernd und modulierend auf den Organismus, unterstützt Kompensationsmechanismen, aktiviert Restfunktionen u. setzt Regenerationsprozesse in Gang."*

Seit Jahren haben wir uns der der ganzheitlichen Dermatologie und Medizin versprochen, wir betrachten den menschlichen Körper mit seinem Geist und seiner Seele als ein Ganzes, wir verbinden die Dermatologie mit der Komplementärmedizin. Die Ursache von Erkrankungen sind von entscheidender Bedeutung wenn es darum geht, wieder in Balance zu kommen. Es werden sowohl die aktuellen Krankheiten therapiert als vor allem deren Auslöser gesucht.

Für mich prägend waren dabei Einflüsse aus ganz anderer Richtung: Mein Vater war Psychologe. Nicht nur, dass ich als Kind schon Autogenes Training lernen durfte und ich mich allerdings später, angesichts seiner geschulten Kunst "Menschen zu lesen" häufig durchschaut und nicht selten auch "ertappt" fühlte. Vor allem habe ich ihm die endlosen Debatten zu verdanken, in denen wir um Wahrheiten hinsichtlich der fundamentalen Fragen der Menschheit wie Körper-Geist oder Mann-Frau gerungen haben. Nicht selten gabe es dabei Erkenntnisse für den erfahrenen Psychologen und den jungen Mediziner.

Weitere besondere Einflüsse sind derzeit v.a. [Dr. Joachim Mutter](#), [Dr Fritz-Albert Popp](#), [Dr. Gerald Pollack](#) und ganz besonders [Dr. Dietrich Klinghardt](#), welcher mit seiner brillanten und dynamisch wachsenden [Synthese](#) meiner bescheidenen Meinung nach unerreicht ist.

Alle chronischen Leiden sind wenigstens mitverursacht bzw. verschlechtert durch anhaltende Belastungen wie psychischer Stress, toxischer Stress, nutritiver Stress oder Stress durch Mangel-Ernährung. Genau genommen ist alles in einem biologischen Organismus synergistisch und autoregulierend miteinander verbunden, es gibt kaum wirkliche "isolierte" Organerkrankungen, da alle Zellen mit dem gleichen genetischen Code in, mehr oder weniger, gleichem Milieu leben und gelebt haben.

Um die gemeinsamen Ursachen verschiedener Beschwerden zu finden führen wir weitergehende Untersuchungen durch. Labor, kybernetische Tests, Kinesionlogie, Neuraltherapie... alles passt zusammen.

Mit dem inneren Milieuschaden geht ein optischer Verfall an der Haut einher. Da ist die Verbindung zur Schönheit.

Mit einer Infusionstherapie werden zum Beispiel Schwermetalle wie Blei, Quecksilber, Arsen, Barium

und Aluminium - unsere Top 5 - entgiftet. Parallel dazu verringert sich der Grad der Arterienverkalkung, die Arteriosklerose, was wir selbstverständlich messen können. Parallel zur Verminderung der Arteriosklerose nimmt die Mikrozirkulation in allen Organen zu, das kann man auch an der Haut sehen.

Ca. 95% meiner Patienten haben eine Unterversorgung mit Vitamin D3, ca. 50% davon sind im Zustand eines schweren Mangel. Mit einer passenden Medikation wird ein bestehender Vitamin D3-Mangel inkl. der notwendigen Coversorgung ausgeglichen, der wiederum enorm wichtig für die Regulation von ca. 10% unserer Gene ist.

Viele Krankheiten kann man mit einem optimal mineralstoffversorgten Organismus aus dem Weg räumen. Um nur mal einige beim Namen zu nennen: Alzheimer, Osteoporose oder Arteriosklerose - Verursacher Nummer eins von Herzinfarkt und Co. Aber auch Krebs ist nur selten eine Erkrankung der Zellkernes, der Gene, sondern v.a. eine Erkrankung der zellulären Matrix und der Zellwände mit ihrem entscheidenden Einflauss auf Zell**kommunikation** bzw. **-regulation**.

Entnimmt man einer Tumorzelle den Zellkern und verpflanzt diesen in eine gesunde Zelle, bleibt diese gesund - und umgekehrt. Für diese Entdeckung verlieh man Otto Warburg 1931 den Medizinnobelpreis, aktuell ist diese Tatsache, der Warburg-Effekt, in 2015 erneut bestätigt worden (vgl. z.B. [Cancer as a mitochondrial metabolic disease](#))

Sprechen Sie uns an, falls Sie eine entsprechende Beratung wünschen.